

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17817.] Stettin, im April 1874.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze in günstiger Gegend unter meinem Namen

Paul Witte

eine

Musik- und Buch-Handlung

verbunden mit einem

Musikalien-Leihinstitut

errichten und am 1. Juni d. J. in der Breitenstrasse Nr. 70 eröffnen werde.

Meine 18jährige Thätigkeit im Musikalienhandel in den geachteten Handlungen der

Herren E. Simon (vorm. Bote & Bock) hier,
" Aug. Fr. Cranz in Bremen,
" N. Simrock in Berlin,
" W. Schmid in München,
" Th. Lichtenberg in Breslau,

sowie meine genauen Platzkenntnisse als geborener Stettiner, gestützt auf hinreichende Mittel und in Anbetracht der bevorstehenden Hebung des hiesigen Platzes durch Aufhebung der Festung lassen den besten Erfolg hoffen.

Erlaube mir daher die höfliche Bitte an Sie zu richten, mein Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst zu unterstützen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, sowie Nova in einfacher Anzahl, ferner Verlagskataloge, Prospective, Wahlzettel, Placate u. s. w. mir stets sofort nach Erscheinen unverlangt zu senden.

Meine Commissionen hatten die Güte Herr R. Forberg in Leipzig, Herr Carl Simon in Berlin, Friedrichsstrasse No. 58, zu übernehmen, und werden genannte Herren stets mit hinreichenden Mitteln versehen sein, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Somit empfehle mein junges Etablissement Ihrem besonderen Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Paul Witte.

[17818.] P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir vom Mai an für unser Colportagegeschäft unter der Firma

Bergmann & Töpperwien,
Colportagegeschäft

separates Conto führen werden.

Unseren Bedarf für dieses Geschäft beziehen wir ausschließlich gegen baar und wird Herr K. F. Köhler in Leipzig, der die Güte hat, unsere Commissionen zu besorgen, in den Stand gesetzt sein, die für uns bestimmten Baarpacete prompt einzulösen.

Schnellste Einsendung der ersten Hefte von Colportagesachen ist uns sehr erwünscht und dür-

fen Sie unserer thätigsten Verwendung dafür versichert sein.

Hochachtungsvoll

Troppau, 28. April 1874.

Otto Schüler's Buchhandlung
(Bergmann & Töpperwien).

[17819.] Wien, 28. April 1874.

P. P.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß laut Kaufvertrag vom heutigen Tage die bisher unter der Firma "Lang & Einsle" hier bestandene Buch- und Antiquariats-Handlung sammt allen Activis und Passivis in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und ich dieselbe unter meinem eigenen Namen fortführen werde.

Achtungsvollst

Franz Lang.

[17820.] Nachfolgendes Circular wurde von mir im Buchhandel allgemein versandt:

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen die Eröffnung einer Buchhandlung am hiesigen Platze unter der Firma:

A. Hausbrand

anzuzeigen. Als sachliche Notizen führe ich an, daß ich während meiner fast neunjährigen buchhändlerischen Thätigkeit in den Geschäften der Herren Wilh. Koch in Königsberg, W. Herz in Berlin und A. Frenschmidt in Cassel sowohl Gelegenheit fand, die zur selbständigen Führung eines Geschäftes nöthigen Erfahrungen zu sammeln, als auch die commerciellen Verhältnisse des Platzes, der mein künftiges Heim werden soll, kennen zu lernen. Zu dieser Platzkenntniß tritt noch der günstige Umstand, daß ich, als geborener Königsberger, einen weiten Kreis von Bekannten zu meinen Geschäftsfreunden zählen darf. Ihr Vertrauen erbitte ich, gestützt auf die mir zu Gebote stehenden Empfehlungen meiner früheren Prinzipale und des Herrn F. A. Brockhaus, der auch meine Commissionen gütigst übernommen hat. Ich darf hoffen, meine Bemühungen, an denen ich es wahrlich nicht fehlen lassen werde, von Erfolg gekrönt zu sehen, und die Verbindung mit den Verlagsbuchhandlungen, die mir ein Conto gewähren, zu einer gewinnbringenden zu machen.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen

ganz ergebenst

Königsberg, im Mai 1874.

A. Hausbrand.

Jahresrechnung bewilligten mir bereits folgende Handlungen, denen ich hier nochmals meinen Dank für das sehr freundliche Entgegenkommen ausspreche:

C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

Besser'sche Buchhandlung (W. Herz) in Berlin.

Friedrich Brandstetter, Verlags-Handlung in Leipzig.

F. A. Brockhaus, Buchhandlung in Leipzig.

Theod. Christ. Friedr. Enslin, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ernst Fleischer, Buchhandlung in Leipzig.

Fues's Verlag (A. Reiland) in Leipzig.

J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt) in Leipzig.

J. Guttentag (D. Collin) Verlags-Handlung in Berlin.

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

S. Hirzel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.
A. Hofmann & Co., Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ernst Keil, Verlags-Handlung in Leipzig.

Eduard Kummer, Verlags-Handlung in Leipzig.

Franz Lipperheide, Verlags-Handlung in Berlin.

Wilhelm Mauke, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Rgl. Geheime Ober-Hof-Buchdruckerei (A. v. Deder) in Berlin.

Gebrüder Paetel, Verlags-Handlung in Berlin.

C. A. Seemann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Julius Springer's Verlag in Berlin.

Franz Bahlen, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Beit & Co., Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

J. J. Weber, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

T. O. Weigel, Buchhandlung in Leipzig.

Wiegandt & Grieben, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Georg Wigand, Verlags-Handlung in Leipzig.

Otto Wigand, Verlags-Handlung in Leipzig.

Winkelmann & Söhne, Buchhandlung in Berlin.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[17821.] Ein in der Provinz Preussen gelegenes, solides und allgemein geachtetes Sortimentgeschäft, verbunden mit einer ansehnlichen Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt sowie einem seit langen Jahren bestehenden Localblatte, ist für 12,000 Thlr., unter günstigen Zahlungsbedingungen, durch mich zu verkaufen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[17822.] Ein kleiner, aber sehr gangbarer und einträglicher Verlag, sprachliche und populäre Artikel umfassend, ist mit der laufenden Rechnung, den Disponenden, Stereotypplatten etc. für 3000 Thlr. (bei 2/3 Anzahlung) zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten durch

Julius Krauss in Leipzig.

[17823.] In einer Stadt Niederschlesiens (Festung), 20,000 Einwohner, Sitz eines Appellations- und Kreisgerichts, 2 höherer Töchterschulen, 2 Gymnasien, Bürger- und Volksschule, ca. 5000 Mann Militär, mit reicher Umgegend, ist eine vor ca. 4 Jahren gegründete, im besten Betriebe befindliche Sortiments-Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung und Contobücher-Lager für den Preis von 4000 Thln. mit vollständiger Ladeneinrichtung u. s. w. anderweitiger Unternehmungen halber vom Besitzer sofort zu verkaufen; das Geschäft befindet sich in bester Lage der Stadt, am Markte, und bietet sich strebsamen jungen Leuten mit etwas Capital eine günstige Gelegenheit, sich mit wenig Mitteln selbständig zu machen und sich eine angenehme Zukunft zu gründen; Anzahlung nach Uebereinkommen. — Gef. Adressen wolle man unter Chiffre Z. Z. in der Exped. d. Bl. niederlegen.